

Evangelium und Fürbitten - 31. Juli/1. August 2021

- Evangelium - Joh 6,24-35

24 Als die Leute sahen, dass weder Jesus noch seine Jünger dort waren, stiegen sie in die Boote, fuhren nach Kafarnaum und suchten Jesus.

25 Als sie ihn am anderen Ufer des Sees fanden, fragten sie ihn: Rabbi, wann bist du hierhergekommen? **26** Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

27 Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird! Denn ihn hat Gott, der Vater, mit seinem Siegel beglaubigt. **28** Da

fragten sie ihn: Was müssen wir tun, um die Werke Gottes zu vollbringen? **29** Jesus antwortete ihnen: Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat. **30** Sie sagten zu ihm: Welches Zeichen tust du denn, damit wir es sehen und dir glauben? Was für ein Werk tust du?

31 Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. **32** Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

33 Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. [2] **34** Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot! **35** Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

- Fürbitten -

In den Fürbitten wenden wir uns an Gott, der uns in Jesus Christus die Fülle des Lebens schenkt, und beten:

Für Menschen, die nur an das Materielle denken, dass sie ihren Blick auf mehr Leben weiten.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für alle, die nicht glauben können, dass sie das Leben Jesu betrachten und sich für seine Botschaft öffnen.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für Christen, die durch Leid ihren Glauben verloren haben, dass sie die Nähe Gottes spüren.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für die Helfer und Helferinnen in Not, dass sie nicht nur Brot reichen, sondern auch Liebe schenken.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für die Diener und Dienerinnen der Kirche, dass sie den Menschen Jesus als Brot des Lebens verkünden.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für unsere Verstorbenen, dass sie bei dir das Leben in Fülle erfahren.

Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Herr, Jesus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du stillst unsere Sehnsucht nach Glück und führst uns zum Vater. Dir sei Lob und Ehre jetzt und in Ewigkeit.